

Ausstellung vom 27. September – 26. Oktober 2014

Eröffnung: Freitag, 26. September, ab 19 Uhr

Christoph Rütimann

Parallelausstellung: André Bless

in die Bilder

Christoph Rütimann zählt zu den herausragenden Kunstschaaffenden seiner Generation in der Schweiz. Sein umfangreiches Werk entwickelt sich stets mehrdimensional und schliesst Malerei, Skulptur, Installation, Performance, Zeichnung, Fotografie und Video ein. 1993 vertrat er die Schweiz an der Biennale in Venedig. Er erhielt mehrere Kunstpreise, u.a. den Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern (2007) und den Straubenzeller Kulturpreis in St.Gallen (2012).

Grosse Einzelausstellungen u.a. im Kunstmuseum St.Gallen und im Kunstmuseum des Kantons Thurgau (2007), im Kunstmuseum Bonn (2008) und im Kunsthaus Zug (2012). Christoph Rütimann (*1955) besuchte die Schule für Gestaltung in Luzern. Heute lebt er in Müllheim/TG.

Für die Ausstellung im Vebikus ist das Bild der Gegenstand. Sei es als Waagenvorhang, als Videoinstallation, „Handlauf“, als 3D Film oder als Hinterglasmalerei, alles dreht sich ums Bild und somit auch um dessen Betrachter.

<http://www.christophruetimann.ch>